



Bad Schwalbach, den 30.11.2020

Niederschrift

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	30/X. Wahlperiode
Datum	Freitag, 27. November 2020
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	12:55 Uhr
Ort	Bürgerhaus Taunus - Herblay Saal

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Michael Barth	
Herr Daniel Bauer	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Maximilian Faust	
Herr Klaus Gagel	
Herr Matthias Hannes	
Herr Jan Kraus	
Herr Walter Lieber	
Herr Günter Linke	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Karl Mayer	
Herr Stefan Müller	
Herr Joachim Reimann	
Herr André Stolz	ab 10.20 Uhr

Herr Thomas Zarda	bis 10.20 Uhr
-------------------	---------------

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Herr Horst-Dieter Kuhn	
Herr Franco Matera	
Herr Manfred Pfaff	
Herr Jürgen Schwalbach	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Zehner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.
Ausschussvorsitzender Zehner macht Vorschläge zum Verfahren in der Sitzung, die begrüßt werden.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.11.2020

Mit den Ergänzungen der Abg. Metternich und Gagel (**Anlage 1 der Niederschrift**) genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS X/1446 Organisation- und Personalsituation der Kreisverwaltung im Bereich Zulassung und Führerscheinstelle/ Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit, Antrag Nr. 22/20 der AfD-Kreistagsfraktion vom 5. August 2020

Fragen der Abg. Mayer und Müller werden durch Landrat Kilian beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS X/1447 Situation Zulassungsstelle/Delegationsgemeinde, Antrag Nr. 26/20 der CDU-Kreistagsfraktion vom 5. August 2020

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 4. DS X/1451 Antrag Nr. 22/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020 X/1278
Gründung medizinischer Versorgungszentren unterstützen
oder als Kreis selbst betreiben; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 5. DS X/1453 Kontrolle der Beschlüsse des Kreistages;
Fortschreibung der Beschlusskontrolle vom 28.10.2019 bis zum
31.08.2020**

Zum Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**) vor. An der Aussprache beteiligen sich Ausschussvorsitzender Zehner, Landrat Kilian und die Abg. Gagel, Mahr, Bauer, Reimann, Müller und Barth. In der Aussprache erklärt der Abg. Reimann für die antragstellende Fraktion, dass sie auf Punkt 4 des Antrages verzichtet.

Die Punkte 1 – 3 des Antrages werden sodann einstimmig beschlossen.

Von der Drucksache X /1453 wird im Übrigen Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt eine Übersicht über alle Beschlüsse des Kreistages gemäß dem beigefügten Muster zu erstellen und fortzuschreiben. Darin sind lückenlos alle vom Kreistag gefassten Beschlüsse zu erfassen. Für die Beschlüsse sind jeweils der aktuelle Stand und der Status anzugeben.

2. Die Beschlusskontrolle ist dem Büro der Kreisorgane zuzuordnen und fällt in den Zuständigkeitsbereich des Kreistagsvorsitzenden.

3. Die Beschlusskontrolle ist dem Kreistag halbjährlich, zum 15. Januar und zum 15. Juli vorzulegen, erstmals zum 15. Juli 2021.

TOP 6. DS X/1460 Resolution gegen Straftat politisch motivierter Extremisten am 13.10.2020 im Kreisgebiet (A3); hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 38/20 der AfD-Fraktion vom 19.10.2020, eingegangen am 20.10.2020.

Zum Gegenstand wird ein Antrag der CDU-Fraktion eingereicht (Anlage 3 der Niederschrift). Abg. Gagel erklärt für seine Fraktion, dass er den Ursprungsantrag zurückzieht und dem Antrag der CDU beitrifft.

Dieser Antrag wird sodann bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Der Kreistag sieht in den schwerwiegenden Eingriffen in den Straßenverkehr vom 13.10.2020 im Bereich der A 3 zwischen Niedernhausen und Idstein-Wörsdorf und am 26.10.2020 auf der A 3 (zwischen Wiesbadener Kreuz und Niedernhausen), auf der A 5 und der A 661 gezielte Angriffe auf die Infrastruktur in unserem Land und vor allem in unserem Kreisgebiet. Der Kreistag verurteilt diese politisch motivierte Art, um eine radikale Gesinnung kundzutun. Diese Form, gefährlich in den Straßenverkehr einzugreifen und damit Menschenleben bewusst zu gefährden, steht außerhalb des demokratischen Konsenses und des demokratischen Verhaltens. Der Kreistag wehrt sich gegenüber solch politisch ideologisch getriebenen Taten.
2. Der Kreistag bekräftigt gerade im Hinblick auf den Einsatz am 13.10.2020 im Bereich der A3 zwischen Niedernhausen und Idstein-Wörsdorf den Kreistagsbeschluss vom 20. Oktober 2020.

TOP 7. DS X/1461 Fördermittel und Controlling; Beantwortung Berichtsantrag Nr. 04/20 der FDP-Fraktion vom 08.01.2020

Eine Frage des Abg. Müller wird durch Landrat Kilian beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 8. DS X/1463 Berichtsantrag der FDP-Kreistagsfraktion 24/19 vom 26.09.2019 zum Bundesteilhabegesetz; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 9. DS X/1464 Konzept für zusätzliche Sozialwohnungen.
Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsanzug Nr. 24/20
der LINKEN-Fraktion vom 22. September 2020.**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 10. DS X/1468 Beflaggung von Kreisgebäuden; hier: Berichtsanzug Nr. 25/20
der AfD-Fraktion vom 23. September 2020
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 11. DS X/1472 Fehlende Sozialwohnungen. Stellungnahme der Verwaltung
zum Berichtsanzug Nr.21/20 der LINKEN-Fraktion vom 4.
August 2020.**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 12. DS X/1477 Erwerb einer Immobilie zum Betreiben einer Rettungswache in
Hohenstein**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt

den derzeitigen Planungsstand zum Erwerb einer Immobilie in Hohenstein- Strinz
Magarethä zur Einrichtung einer Rettungswache und die geplante Vermietung der
Immobilie an einen Leistungserbringer im Rettungsdienst zur Kenntnis

und beauftragt die Verwaltung

- a. die Verhandlungen mit dem Eigentümer zum Erwerb der Immobilie voranzutreiben,
- b. die Verhandlungen mit dem Leistungserbringer im Rettungsdienst zur Vermietung der Immobilie voranzutreiben,
- c. nach Abschluss der vorgenannten Verhandlungen eine Beschlussvorlage zum Erwerb der Immobilie und Vermietung an den Leistungserbringer im Rettungsdienst in den Gremienlauf zu geben

und

- d. in der verwaltungsseitigen Änderungsliste zum Haushaltsplan 2021 710.000 € zum Erwerb der Immobilie vorzusehen.
2. Der Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung, der Haupt und Finanzausschuss und der Kreistag nimmt die unter Ziffer 1 genannten Beschlüsse zur Kenntnis.

TOP 13. DS X/1478 Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2020 – 2024 für den Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2020 – 2024 für den Rheingau-Taunus-Kreis wird beschlossen.

TOP 14. DS X/1479 Mobilitätskonzept für den Rheingau-Taunus-Kreis

Landrat Kilian berichtet ausführlich von den Beratungen im EUKA, die im Zusammenhang mit dem Thema CityBahn geführt wurden. An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel, Müller, Zehner, Reimann, Barth. Das Mobilitätskonzept wird gemäß den EUKA-Beratungen vertagt. Über die EUKA-Beratungen hinaus sollen Aufnahme in das Mobilitätskonzept folgende Aspekte finden:

- a) Die Planung der Maßnahmen für andere schienengebundene Verbindungen sollen möglichst jahresgebunden konkretisiert werden.
- b) Der Fahrbetreiber der Fähre Bingen/Rüdesheim soll aufgefordert werden seinen Auftrag für den Personentransport zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 15. DS X/1482 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2019, erstellt durch das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56068 Koblenz, zur Kenntnis.

Dem Kreistag wird empfohlen:

- c) Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019
- d) Den Jahresverlust in Höhe von 90.124,15 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
- e) Der Betriebsleitung für das Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

TOP 16. DS X/1483 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2021

Fragen des Abg. Gagel werden durch den Betriebsleiter Petri beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Der Wirtschaftsplan | 2021 |
| wird gemäß §15 Eigenbetriebsgesetz | |
| (GVBL II 1989 331 - 6) festgestellt. | |
| 2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf | 11.621.900,00 € |
| die Aufwendungen auf | 13.780.500,00 € |
| und der Jahresverlust auf | 2.158.600,00 € |
| festgesetzt. | |
| 3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf | 4.883.600,00 € |
| und die Ausgaben auf | 4.883.600,00 € |
| festgesetzt. | |
| 4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf | 2.515.000,00 € |
| festgesetzt. | |

5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen wird auf - € festgesetzt.
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.
7. Die Entgelte für Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen werden gemäß der Anlage festgelegt.

TOP 17. DS X/1485 Generalsanierung Rheingauschule Geisenheim; hier Antrag Nr. 39/20 der SPD-Fraktion vom 30.Oktober 2020, eingegangen am 03.11.2020

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mahr, Reimann, Bauer, Müller und Landrat Kilian, der erklärt, dass die JUBIS-Beratung bereits Eingang in die Änderungsliste gefunden habe. Sodann gemäß JUBIS einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, das Ergebnis der Planungen in 2021 für die Generalsanierung der Rheingauschule in Geisenheim unverzüglich in Baumaßnahmen ab 2022 umzusetzen und hierfür rechtzeitig in den folgenden Haushaltsjahren jeweils die finanziellen Mittel bereit zu stellen.

TOP 18. DS X/1488 Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises

Ausschussvorsitzender Zehner berichtet vom Ergebnis des Umlaufbeschlusses, das vom HFA zur Kenntnis genommen wird. Landrat Kilian gibt einen aktuellen Sachstandsbericht. Abg. Gagel bittet um Beachtung, dass die Reinigungsgeräte keine UVC-Strahlung freisetzen dürfen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 19. DS X/1492 Citybahn - aktuelle Situation und Ausblick

Gemäß der EUKA-Empfehlung bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Nach Ablehnung des Projekts CityBahn durch ein Vertreterbegehren in der Landeshauptstadt Wiesbaden spricht sich der Kreis dafür aus, schnellstmöglich ein schienengebundenes Nahverkehrsangebot von Bad Schwalbach über Taunusstein bis nach Wiesbaden auf der Strecke der Aartalbahn zu etablieren. Die Strecke soll dazu reaktiviert und so instandgesetzt werden, dass in Wiesbaden sowohl der Hauptbahnhof als auch der Ostbahnhof angefahren werden können-letzterer mit der Option auf eine Durchbindung der Fahrten zum Flughafen Frankfurt und nach Frankfurt Hauptbahnhof.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob die Reaktivierung der Aartalbahn-Strecke grundsätzlich nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) förderfähig ist. Bei positivem Ergebnis dieser Prüfung wird der Kreisausschuss gebeten, eine entsprechende Nutzen-Kosten-Untersuchung anzustoßen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag jeweils die weiteren seitens des Rheingau-Taunus-Kreises notwendigen Schritte vorzulegen, sobald diese feststehen.
4. Der Beschluss ist in den Entwurf des Mobilitätskonzeptes zu überführen und selbiges ist dementsprechend anzupassen. Das Projekt CityBahn ist aus dem Mobilitätskonzept zu streichen.
5. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzeptes im Hinblick auf die gescheiterte Realisierung des Citybahn-Projekts zu überarbeiten.
6. Der Kreistag stellt fest, dass mit dem in Taunusstein bereits in Vorbereitung befindlichen Pilot-Projekt „On-Demand-Verkehr“, das bereits im Jahr 2021 starten soll, ein zukunftsorientiertes Mobilitätsangebot entsteht, welches im Erfolgsfall im Rheingau-Taunus-Kreis ausgeweitet werden kann.

TOP 20. DS X/1494 Neutralität der Exekutive; hier: Antrag Nr. 42/20 der AFD-Fraktion vom 04.11.2020

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel, Müller, Linke, Ausschussvorsitzender Zehner und Landrat Kilian. Der Antrag wird bei

2 JA-Stimmen
1 Enthaltung und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 21. DS X/1495 "Corona-Verordnungen" des Landes Hessen, hier: Antrag Nr. 43/20 der AFD-Fraktion vom 04.11.2020

Der Antrag wird bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 22. DS X/1496 Allgemeinverfügungen „Corona“; hier: Antrag Nr. 44/20 der AFD-Fraktion vom 04.11.2020

Der Antrag wird bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 23. DS X/1498 Erneuerung der Betrauung der EXINA GmbH mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreis (Betrauungsakt)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) betraut die EXINA GmbH ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des RTK. Die Betrauung erfolgt nach näherer Maßgabe der diesem Beschluss als Anlage A beigefügtem

Betrauungsakt. Die Betrauung erfolgt analog zur Betrauung durch die Landeshauptstadt Wiesbaden als Mitgesellschafter.

2. Der diesem Beschluss als Anlage A beigefügte Betrauungsakt bildet den Inhalt der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der EXINA GmbH.

TOP 24. DS X/1501 Kraftfahrzeugzulassung; hier: Antrag Nr. 46/20 der FDP-Fraktion vom 03.11.2020, eingegangen am 04.11.2020

Der Antrag wird bei

9 JA-Stimmen und
einigen Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, im Bereich der KfZ-Zulassung die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Online-Dienstleistungen der KfZ-Zulassungsbehörden des Kreises auch ohne neuen Personalausweis (nPA) mit freigeschalteter eID-Funktion von den Bürgern genutzt werden können. Dies soll dazu beitragen, die erheblichen Verzögerungen in den Zulassungsstellen weiter zu verringern.
2. Die Maßnahme soll zunächst bis zum Juni 2021 befristet sein.

TOP 25. DS X/1465 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung von 10.20 Uhr bis 10.35 Uhr werden die Beratungen mit dem Haushaltsentwurf 2021 fortgesetzt. Ausschussvorsitzender Zehner schlägt vor, zunächst die Änderungsliste (**Anlage 4 der Niederschrift**) sodann die Antworten auf die Fragenkataloge (**Anlage 5 der Niederschrift**) und schließlich die Haushaltsanträge (**Anlage 6 der Niederschrift**) chronologisch zu beraten.

Sodann wird zunächst die Änderungsliste (**Anlage 4**) zur Beratung aufgerufen. Landrat Kilian gibt eingangs einen Überblick. Fragen des Abg. Lieber zur Pos. 34 der Liste werden durch Landrat Kilian beantwortet. Der Antrag des Abg. Müller einen Sperrvermerk anzubringen wird bei

2 JA-Stimmen
11 NEIN-Stimmen und
2 Enthaltungen

abgelehnt.

Weitere Wortmeldungen zur Änderungsliste gibt es nicht. Diese wird sodann bei

1 NEIN-Stimme und
JA-Stimmen vom Rest des HFA

beschlossen.

Zu den Antworten auf die Fragen der Fraktionen (**Anlage 5**) werden Nachfragen der Abg. Stolz, Mayer und Müller durch Landrat Kilian beantwortet.

Ausschussvorsitzender Zehner ruft die Anträge der Fraktionen (**Anlage 6**) und beginnt mit den Anträgen der **LINKEN**.

Antrag Nr. 1 wird bei

3 JA-Stimmen
8 NEIN-Stimmen und
4 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 wird bei

2 JA-Stimmen
8 NEIN-Stimmen und
5 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 3 wird bei

6 JA-Stimmen und
9 NEIN-Stimmen

abgelehnt.

Antrag Nr. 4 wird bei

6 JA-Stimmen und
9 NEIN-Stimmen

abgelehnt.

Antrag Nr. 5 wird bei

13 NEIN-Stimmen und
2 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 6 wird bei

10 NEIN-Stimmen und
5 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 7 wird nach Aussprache, unter Beteiligung der Abg. Stolz, Zehner, Reimann, Bauer, Pörtner und Landrat Kilian vom Antragsteller **zurückgezogen.**

Ausschussvorsitzender Zehner ruft den Antrag der LINKEN-Fraktion zu „**Digitalen Endgeräten**“ auf. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Linke, Zehner, Mahr, Pörtner und Landrat Kilian. Der Antrag wird sodann

11 NEIN-Stimmen und
4 Enthaltungen

abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Zehner ruft anschließend die Anträge der AFD zur Beratung auf und bittet die Fraktionen bei korrespondierenden Anträgen um entsprechende Hinweise.

AFD-Anträge:

Antrag Nr. 1 wird bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Der **CDU-Antrag Nr. 5** dazu wird bei

9 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme und
5 Enthaltungen

beschlossen.

Antrag Nr. 2 der AFD wird bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Der Antrag Nr. 2 der FDP dazu wird bei

8 JA-Stimmen
7 NEIN-Stimmen und

beschlossen.

Der Antrag Nr. 5 der SPD dazu wird bei

6 JA-Stimmen und
9 NEIN-Stimmen

abgelehnt.

Die Anträge der AFD-Fraktion Nr. 3.1 und 3. 2 werden jeweils bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Die AFD-Anträge zur Nr. 4 werden zurückgezogen

Antrag Nr. 5 der AFD wird bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Die Anträge 6 und 7 werden beim Stellenplan aufgerufen. Antrag Nr. 8 für erledigt erklärt.

Unter der laufenden Nr. 9 werden die Anträge 10.1 bis 10.4 aufgerufen.

Antrag Nr. 10.1 der AFD wird bei

3 JA-Stimmen
1 Enthaltung und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Der Antrag Nr. 3 der FDP dazu wird bei

9 JA-Stimmen
6 NEIN-Stimmen und

beschlossen.

Antrag Nr. 10.2 der AFD und Nr. 4 der FDP haben den gleichen Gegenstand. Die AFD tritt dem FDP-Antrag bei. Dieser wird sodann bei

9 JA-Stimmen
6 NEIN-Stimmen und

beschlossen.

Antrag Nr. 10.3 der AFD wird bei

2 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 10.4 der AFD wird für erledigt erklärt.

CDU-Antrag Theißtalschule

Der Antrag wird bei

9 JA-Stimmen und
Enthaltungen vom Rest des HFA

beschlossen.

SPD Anträge:

Zum **Antrag Nr. 1** beteiligen sich die Abg. Müller, Mahr und Stolz an der Aussprache. Der Antrag wird bei

6 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 wird bei

6 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 1 der FDP dazu wird bei

8 JA-Stimmen
6 NEIN-Stimmen und

beschlossen.

Antrag Nr. 3 der SPD wird nach Beiträgen der Abg. Müller, Reimann, Mahr und Landrat Kilian zurückgestellt.

Antrag Nr. 4 der SPD wird nach Auskunft der Verwaltung für erledigt erklärt.

Antrag Nr. 6 der SPD wird nach Beiträgen der Abg. Stolz, Mahr, Zehner und von Landrat Kilian zurückgestellt.

Antrag Nr. 7 der SPD und Antrag Nr. 4 der CDU beziehen sich auf den gleichen Gegenstand. Ein Notfallkulturfonds 2021 wird bei

1 NEIN-Stimme und
JA-Stimmen vom Rest des HFA

beschlossen.

Antrag Nr. 8 der SPD wird nach Beiträgen der Abg. Müller, Stolz, Linke und von Landrat Kilian bei

5 JA-Stimmen
9 NEIN-Stimmen und
1 Enthaltung

abgelehnt.

Antrag Nr. 9 der SPD wird nach intensiver Aussprache, an der sich die Abg. Mahr, Stolz, Bauer, Müller, Linke, Gagel und Ausschussvorsitzender Zehner beteiligen zunächst zurückgestellt.

Antrag Nr. 10 der SPD wird nach Beiträgen der Abg. Müller, Bauer, Stolz und Gagel bei

6 JA-Stimmen und
8 NEIN-Stimmen

abgelehnt.

Der diesbezügliche **Antrag Nr. 3 der CDU** wird sodann bei

12 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme und
1 Enthaltung

beschlossen.

Ausschussvorsitzender Zehner ruft sodann auf Wunsch des Abg. Barth die Anträge der **FWG** auf.

Antrag Nr. 1 der FWG wird einstimmig **beschlossen.**

Antrag Nr. 2 der FWG wird bei

1 JA-Stimme
2 Enthaltungen und
Nein-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Die Beratungen werden fortgesetzt mit den Anträgen der **GRÜNEN-Fraktion**:

Antrag Nr. 1 der GRÜNEN wird bei

6 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 der GRÜNEN wird bei

6 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 3 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen und
8 NEIN-Stimmen und
4 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 4 der GRÜNEN wird bei

6 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 der CDU-Fraktion dazu wird bei

4 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Antrag Nr. 5 der GRÜNEN wird bei

6 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 6.1 der GRÜNEN wird nach Beiträgen der Abg. Stolz, Zehner und von Landrat Kilian bei

2 JA-Stimmen
1 Enthaltung und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 6.2 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen
8 NEIN-Stimmen und
4 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 7 der GRÜNEN wird bei

11 JA-Stimmen
2 NEIN-Stimmen und
1 Enthaltung

beschlossen.

Antrag Nr. 8 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen
8 NEIN-Stimmen und
4 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 9 der GRÜNEN berührt den Stellenplan und korrespondiert mit **Antrag Nr. 6 der CDU-Fraktion**. Dieser wird sodann bei

10 JA-Stimmen und
2 Enthaltungen

beschlossen.

Antrag Nr. 11 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA und
3 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 12 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA und
3 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 13 der GRÜNEN wird nach Beiträgen der Abg. Müller und Lieber einstimmig **beschlossen.**

Ausschussvorsitzender Zehner ruft sodann die noch **offenen Anträge zum Stellenplan** auf:

Antrag Nr. 6 der AFD wird bei

2 JA-Stimmen und
Nein-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 7 der AFD wird bei

2 JA-Stimmen und
Nein-Stimmen vom Rest des HFA

abgelehnt.

Antrag Nr. 9 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen
8 NEIN-Stimmen und
4 Enthaltungen

abgelehnt.

Antrag Nr. 10 der GRÜNEN wird bei

5 JA-Stimmen
8 NEIN-Stimmen und
1 Enthaltung

abgelehnt.

Antrag Nr. 14 der GRÜNEN wird bei

2 JA-Stimmen
NEIN-Stimmen vom Rest des HFA und
1 Enthaltung

abgelehnt.

Abg. Müller stellt zum Stellenplan abschließend folgenden Antrag:

„Von den Personalaufwendungen für neue Stellen werden 350.000 € gesperrt. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den HFA.“

Abg. Müller begründet den Antrag. Landrat Kilian nimmt zum Antrag Stellung. Der Antrag wird bei

8 JA-Stimmen und
6 NEIN-Stimmen

beschlossen.

Ausschussvorsitzender Zehner lässt abschließend über die Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der Änderungslisten und der Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen im HFA am 27.11.2020 (**zusammenfassend hierzu siehe Anlage 7 der Niederschrift**) abstimmen. Die Haushaltssatzung wird bei

9 JA-Stimmen und
5 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 5 Enthaltungen**

Beschluss:

- a) Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.
- b) Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020-2024 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

TOP 26. DS Tagesordnung der Kreistagssitzung am 01.12.2020

Ausschussvorsitzender Zehner bitte für die Tagesordnung der Kreistagssitzung den TOP DS X/1376 Naturpark Rhein-Taunus vorzusehen. Die Beratung aus dem EUKA vom 24.11.2020 wird der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die weiteren Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung sind in **der Anlage 9** beigefügt.

Zum TOP liegen keine Wortmeldungen vor. Ausschussvorsitzender Zehner schließt die Sitzung um 12.55 Uhr und dankt für die konstruktive Mitarbeit.

Bad Schwalbach, 30. November 2020

(Sandro Zehner)
Ausschussvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer